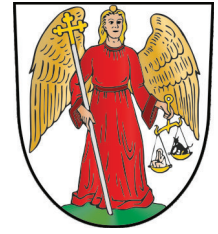


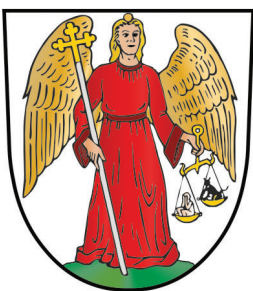
Ludwigsstadt

... ein Leben lang



Ausgabe 2021 zur Bürgerinformation am 20.12.2021

Zahlen / Daten / Fakten / Projekte 2021



Mitarbeiterverzeichnis Rathaus
Telefon 09263 949-0 und E-mail info@ludwigsstadt.de

Name	Zuständigkeit	Kontakt
Timo Ehrhardt	Erster Bürgermeister	Telefon: 949-10 timo.ehrhardt@ludwigsstadt.de
Frank Ziener	Geschäftsleitung	Telefon: 949-13 frank.ziener@ludwigsstadt.de
Heide Zipfel	Mitteilungsblatt Veranstaltungskalender Poststelle	Telefon: 949-11 heide.zipfel@ludwigsstadt.de
Bernd Leiter	Verkehrswesen Standesamt Wahlen Feuerwehrwesen Rentensachen	Telefon: 949-23 bernd.leiter@ludwigsstadt.de
Bianca Koch	Friedhofswesen Pass- und Meldewesen Gewerbe- und Gaststättenwesen	Telefon: 949-24 bianca.koch@ludwigsstadt.de
Bärbel Schneider	Soziale Angelegenheiten Kinderbetreuung Schülerbeförderung Fundsachen	Telefon: 949-16 schneider@ludwigsstadt.de
Manja Hünlein	Tourist-Info Rennsteigregion Schiefermuseum Hermann-Söllner-Stiftung Wohnungsinformation	Telefon: 949-25 manja.huenlein@ludwigsstadt.de
Jochen Solbrig	Bauverwaltung Liegenschaftsverwaltung Mieten und Pachten Beitragswesen Vermessung Abwasserabgabe Wasserrecht Kommunales Förderprogramm	Telefon: 949-15 jochen.solbrig@ludwigsstadt.de
Claus Lindig	Technisches Bauamt Bauherrenaufgaben der Stadt Bauhofleiter	Telefon: 949-17 claus.lindig@ludwigsstadt.de
Stefan Zipfel	Finanzverwaltung EDV-Betreuung Personalsachbearbeitung	Telefon: 949-22 stefan.zipfel@ludwigsstadt.de
Marlies Dietz	Stadtkasse Versicherungen Märkte	Telefon: 949-21 marlies.dietz@ludwigsstadt.de
Thomas Melcher	Gewerbe-, Grund- und Hundesteuer Gebührenabrechnung Wasser/Kanal	Telefon: 949-12 thomas.melcher@ludwigsstadt.de

Ludwigsstadt

... ein Leben lang

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

aufgrund der aktuellen Entwicklung der Corona-Pandemie führen wir in diesem Jahr keine Bürgerversammlung durch. Um Ihnen dennoch einen Überblick zur aktuellen Entwicklung der Stadt zu geben, haben wir diese Broschüre zusammengestellt.

Die Broschüre umfasst Ludwigsstadt in statistischen Zahlen, die laufenden Projekte und den Ausblick auf angedachte, noch nicht realisierte Maßnahmen.

Im Ergebnis stelle ich fest, dass wir aktuell und in den letzten Jahren gemeinsam Vieles erreicht haben und wir uns den Herausforderungen in der schwierigen Zeit mit Corona stellen.



Mit den abgeschlossenen und laufenden Projekten stellen wir unsere Großgemeinde für die Zukunft noch besser auf. Doch die Investitionen allein bringen uns nicht weiter. Viele Angebote und Einrichtungen, die unsere Großgemeinde „Ludwigsstadt lebenswert ein Leben lang“ machen, gehen auf Initiativen unserer Bevölkerung zurück. Mein Dank gilt deshalb allen, die sich je nach ihren Möglichkeiten ob beruflich oder ehrenamtlich einbringen und für unseren Ort aktiv werden.

Oder nach Willy Brandt gesagt:

„Nichts kommt von selbst. Und nur wenig ist von Dauer. Darum – besinnt Euch auf Eure Kraft und darauf, dass jede Zeit eigene Antworten will und man auf ihrer Höhe zu sein hat, wenn Gutes bewirkt werden soll.“

Wir alle können stolz auf das Erreichte sein. Und: Mit Ihrer Mithilfe und Unterstützung werden wir noch viele Projekte verwirklichen! Die aktuelle Förderkulisse und die finanzielle Leistungsfähigkeit unserer Stadt Ludwigsstadt werden uns das aus heutiger Sicht ermöglichen.

Ich danke Ihnen allen für das sehr gute Miteinander, verbunden mit der Hoffnung, dass das auch künftig so sein wird. Nach meinem Motto: „Gemeinsam weiter erfolgreich.“

Blicken wir mit Mut und Zuversicht in unsere gemeinsame Zukunft.

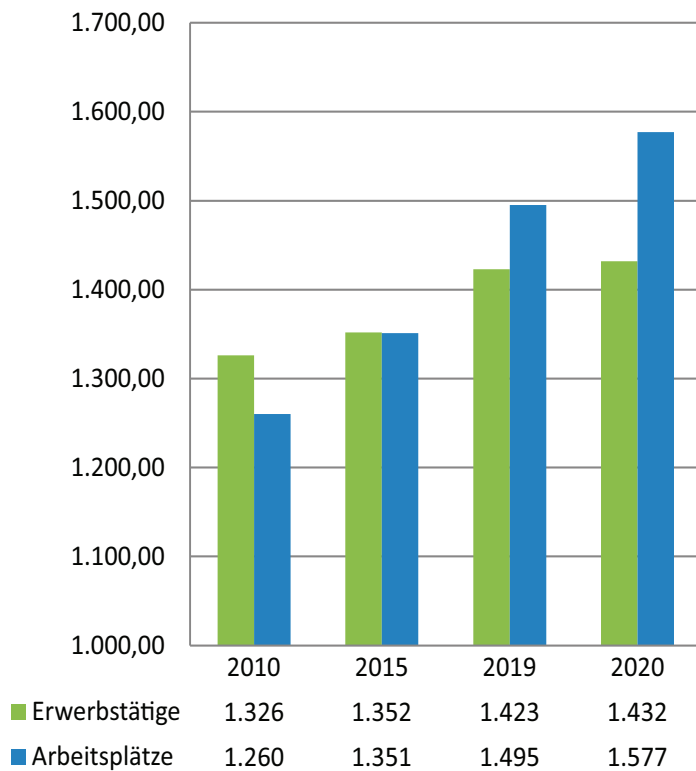
Ihr

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Timo Ehrhardt'. The signature is fluid and cursive.

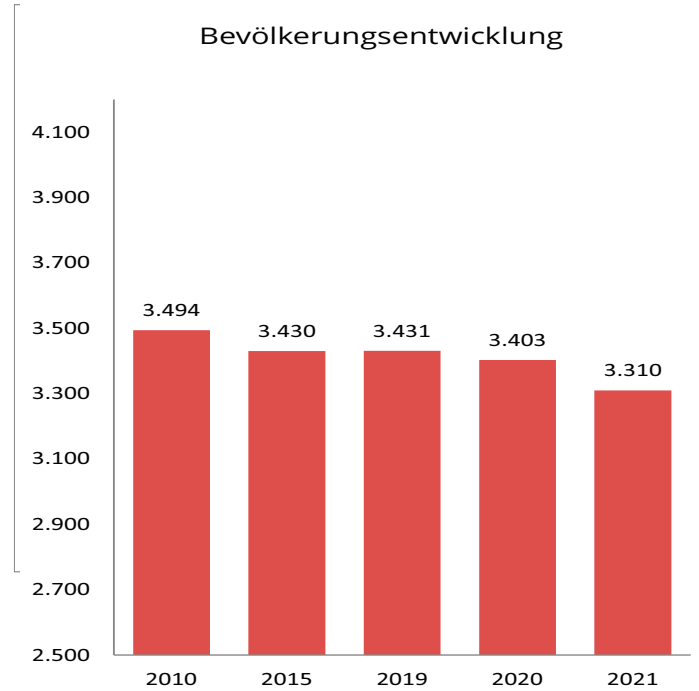
Timo Ehrhardt

Erster Bürgermeister

Ludwigsstadt in statistischen Zahlen

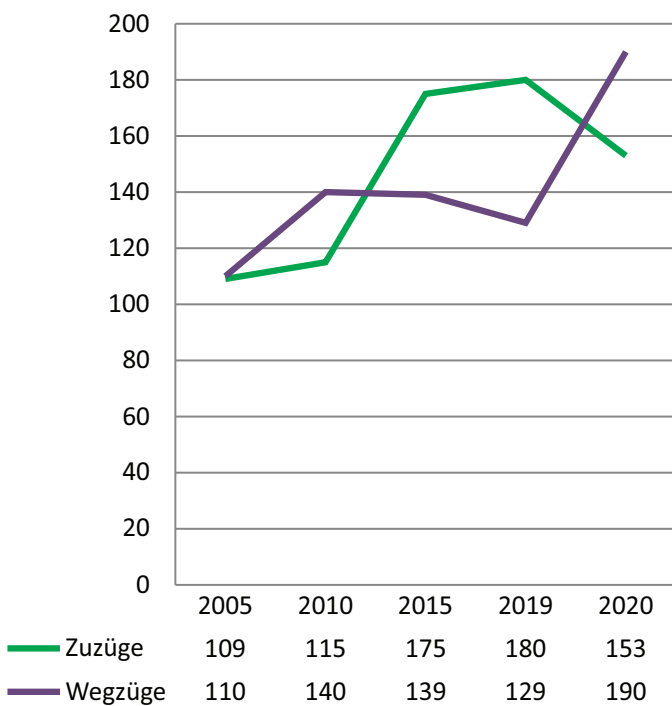


Stand: 30.11.2021



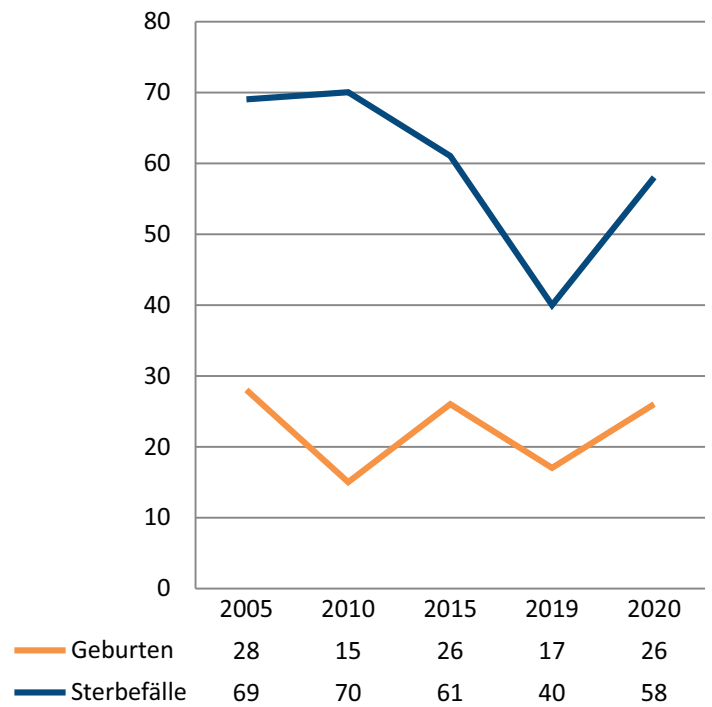
Stand: 30.06.2021

Entwicklung Zuzüge/Wegzüge



Stand: 30.11.2021

Entwicklung Geburten/Sterbefälle



Stand: 30.11.2021

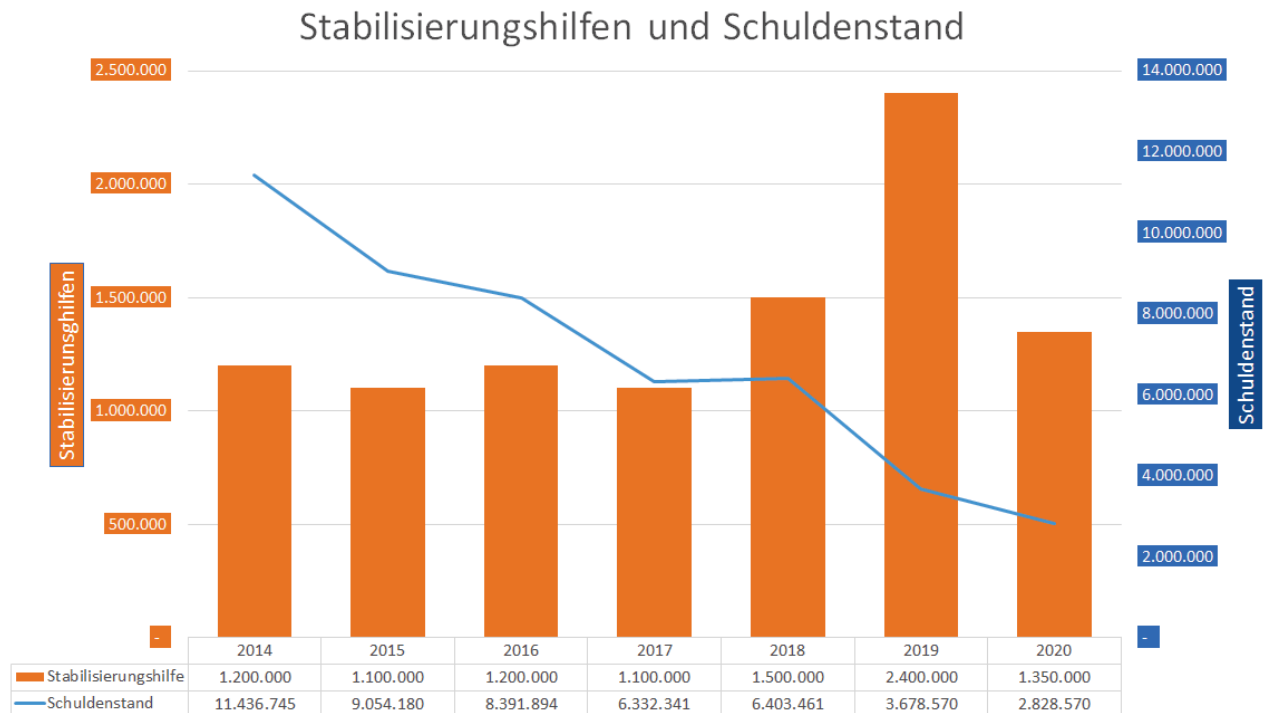
Die wichtigsten Einnahmen im Verwaltungshaushalt (Rechnungsergebnisse):

	2010	2015	2019	2020
Einnahmen	5.760.290 €	7.761.000 €	7.153.038 €	7.635.450 €
davon:				
Umsatzsteueranteil	149.262 €	164.557 €	254.066 €	274.849 €
Schlüsselzuweisungen	669.180 €	1.007.588 €	874.644 €	1.076.708 €
Stabilisierungshilfen	400.000 €	1.100.000 €	- €	- €
Einkommensteueranteil	997.479 €	1.247.758 €	1.510.779 €	1.439.752 €
Realsteuern	986.440 €	1.496.670 €	1.583.384 €	1.101.320 €
Kindergartenförderung	278.077 €	409.894 €	588.715 €	850.127 €

Die wichtigsten Ausgaben im Verwaltungshaushalt (Rechnungsergebnisse):

	2010	2015	2019	2020
Ausgaben	5.760.290 €	7.761.000 €	7.153.038 €	7.635.450 €
davon:				
Zinsaufwendungen	501.206 €	149.887 €	20.090 €	16.313 €
Gewerbesteuerumlage	150.539 €	251.355 €	239.013 €	75.395 €
Kreisumlage	1.210.974 €	1.269.083 €	1.536.112 €	1.443.090 €
Personalkosten	1.082.636 €	1.263.862 €	1.503.770 €	1.492.177 €
Kindergartenförderung	552.787 €	688.016 €	1.051.162 €	1.399.075 €
Zuführung Vermögenshaushalt	325.000 €	734.900 €	730.019 €	1.093.566 €

Ludwigsstadt in statistischen Zahlen



Die Verschuldung der Stadt Ludwigsstadt konnte in den Jahren 2008 bis 2020 deutlich reduziert werden. Dies ist auf Ausgabendisziplin und die konsequente Ausschöpfung von Einnahmemöglichkeiten zurückzuführen. Die Strukturen der Stadt Ludwigsstadt wurden durch Organisationsgutachten externer Fachstellen bewertet und daraufhin angepasst.

Erfolgreich konnten Fördertöpfe für Investitionen genutzt werden. So war es möglich, trotz Haushaltskonsolidierung Großmaßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur der Stadt Ludwigsstadt zu tätigen. Vor allem die Zuwendungen für kommunalen Straßen- und Brückenbau nach Art. 13 c Finanzausgleichsgesetz und Zuwendungen der Städtebauförderung/Dorferneuerung machten zahlreiche Projekte finanzierbar. Der Investitionsstau konnte somit unter Einbringung überschaubarer Eigenmittel reduziert werden.

Durch die Aufnahme in das Sonderprogramm "Struktur- und Konsolidierungshilfen" des Freistaates Bayern für finanzschwache Kommunen wurde ein wesentlicher Schritt für den Abbau der hohen Schuldenlast der Stadt Ludwigsstadt geschaffen.

Die Stadt Ludwigsstadt hat in den Jahren 2008 – 2020 insgesamt 11,98 Mio. Euro an Struktur- und Konsolidierungshilfen vom Freistaat Bayern erhalten. Für das Jahr 2021 sind weitere 800.000 € an Staatshilfen bei Einhaltung von Auflagen bewilligt.

Durch den Schuldenabbau, die günstigen Rahmenbedingungen auf dem Kapitalmarkt und ein aktives Kredit-Portfolio-Management konnte die Zinsbelastung von rd. 500.000 € auf nunmehr unter 10.000 € jährlich gesenkt werden. Dies trägt wesentlich zur finanziellen Bewegungsfreiheit der Stadt Ludwigsstadt bei.

Projekte in der Stadt Ludwigsstadt

Beschaffung Mannschaftstransportwagen FFW Ludwigsstadt

Für die Feuerwehr Ludwigsstadt wurde ein Mannschaftstransportwagen beschafft.

Der MTW dient neben dem Transport von Feuerwehrleuten auch als Einsatzfahrzeug für die Aufklärungsdrohne.

Kosten: 37.500 €

Eigenanteil Stadt: 37.500 €



Ersatzbeschaffung eines Drehleiterfahrzeuges DLA(K) 23/12 für die FFW Ludwigsstadt

Das 28 Jahre alte Drehleiterfahrzeug der FFW Ludwigsstadt wurde durch ein Neufahrzeug ersetzt.

Das Fahrzeug konnte schneller als geplant bereits im September 2021 vom Hersteller Iveco-Magirus übernommen und in Dienst gestellt werden.

Der Freistaat Bayern und der Landkreis Kronach unterstützen die Beschaffung mit Festzuschüssen.

Kosten: 630.000 €

Eigenanteil Stadt: 185.000 €



Generalsanierung und Erweiterung „Haus für Kinder St. Michael“ in Ludwigsstadt

Die bestehende Einrichtung wurde durch die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Ludwigsstadt als Träger vollständig saniert und erweitert. Die Einrichtung bietet nun 60 Regelkindplätze (3 – 6 Jahre) und 24 Plätze für Kinder unter drei Jahren.

Die Stadt übernahm den Kostenanteil der förderfähigen Kosten (2 Mio. €). Der Freistaat Bayern trug den kommunalen Kostenanteil mit einer Förderung in Höhe von 88,42 %.

Kosten: 2,29 Mio. €

Anteil Stadt: 287.000 €



Generalsanierung und Erweiterung AWO-Kindergarten „Lauenhainer Spatzennest“

Die Einrichtung der AWO im städtischen Gebäude Frankenwaldstraße 20 in Lauenhain wird derzeit komplett saniert und um eine Krippengruppe erweitert. Nach Fertigstellung bietet die Kindertagesstätte Platz für 25 Regelkinder (3 – 6 Jahre) und 12 Krippenkinder (<3 Jahre).

Die Stadt übernimmt als Gebäudeeigentümer die Sanierungskosten. Der Freistaat Bayern unterstützt die Maßnahme mit einem Fördersatz von 88,42 % der förderfähigen Kosten.

Kosten: 1,428 Mio. €

Eigenanteil Stadt: 311.000 €



Projekte in der Stadt Ludwigsstadt



Sanierung und Erweiterung Hermann-Söllner-Halle

Für die Sanierung und Erweiterung der Hermann-Söllner-Halle wurden im Investitionspakt „Sportstätten“ Fördermittel in Höhe von 1,699 Mio. Euro (Fördersatz 90 %) bereitgestellt. Derzeit erarbeitet eine Projektgruppe gemeinsam mit dem Architekturbüro Müller, Kronach/Ludwigsstadt die Planung. Hauptziel ist neben der brandschutztechnischen Sanierung und der Barrierefreiheit der Anbau von zeitgemäßen Umkleiden und Sanitärräumen. Die bauliche Umsetzung ist in den Jahren 2022/2023 vorgesehen.

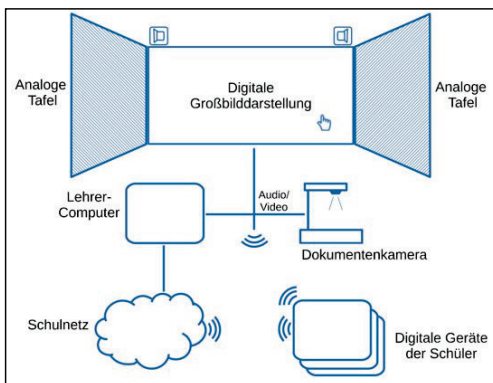
Kosten: 1,888 Mio. €
Eigenanteil Stadt: 189.000 €



Generalsanierung Freibad Ludwigsstadt

Die Generalsanierung des Freibades Ludwigsstadt wurde als Projekt im Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ ausgewählt. Der Bund unterstützt die umfassende Sanierung mit Fördermitteln in Höhe von 3 Mio. Euro bei einem Fördersatz von 90 %. Die Umsetzung muss bis zum Jahr 2025 erfolgen.

Nettokosten: 3,5 Mio. €
Eigenanteil Stadt: 500.000 €



Digitalisierung Grundschule

Mit Unterstützung aus dem (Bundes-)Förderprogramm Digitalpakt Schule und dem Förderprogramm des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus - digitale Bildungsinfrastruktur an bayerischen Schulen (dBIR) sowie den daraus ausgegliederten Sonderbudget Leihgeräte und Lehrerdienstgeräte konnte in 2020/21 die Grundschule Ludwigsstadt „Am Grünen Band“ mit weiterer IT-Technik ausgestattet werden.

Zu den bestehenden 20 iPads wurde ein Koffer mit 10 weiteren iPads für den Unterricht angeschafft. 5 zusätzliche iPads stehen als Leihgeräte für Schüler und Schülerinnen zur Verfügung. Für die Lehrkräfte wurden 6 MacBookAir und zur Verbesserung des Unterrichts eine weitere Dokumentenkamera und zwei Whiteboards angeschafft.

Kosten: 22.590 €
Eigenanteil Stadt: 2.259 €



Sanierung Badewassertechnik Hallenbad

Im Hallenbad an der Schule Ludwigsstadt wurde die Badewassertechnik grundlegend saniert. Konkret wurden ein neuer Schwallwasserbehälter eingebaut, die Rohrleitungen erneuert und die Badewasserfilter saniert.

Kosten: 110.000 €
Eigenanteil Stadt: 110.000 €

Trekkingplatz Thüringer Warte

Neben dem bereits seit 2019 bestehenden Trekkingplatz „Kobach“ in der Nähe des Rennsteiges bei Kleintettau wurde im Jahr 2021 ein weiterer Trekkingplatz an der Thüringer Warte in Betrieb genommen. Vier Zeltstellplätze und eine Feuerstelle können dort genutzt werden. Die Plätze wurden durch die Bayerischen Staatsforsten errichtet und der Stadt Ludwigsstadt zur Verfügung gestellt.

Detailinfos unter:

www.frankenwald-tourismus.de/de/draussen/wandern/trekking-im-frankenwald



Breitbandausbau

Im Jahr 2020 konnte der erste Bauabschnitt des Breitbandausbaues in der Stadt Ludwigsstadt im Rahmen der Breitbandinitiative des Freistaates Bayern abgeschlossen werden. Nach Abschluss des 2. Bauabschnitts im Rahmen des sogenannten Höfebonus im Jahr 2022 werden alle Anwesen in der Stadt Ludwigsstadt über eine Breitbandanbindung mit mindestens 100 Mbit/s verfügen. Der Ausbau erfolgt über den lokalen Anbieter KabelDSL Ludwigsstadt mittels Koax- bzw. Glasfaserleitungen.

Kosten: 1,84 Mio. €

Eigenanteil Stadt: 184.000 €

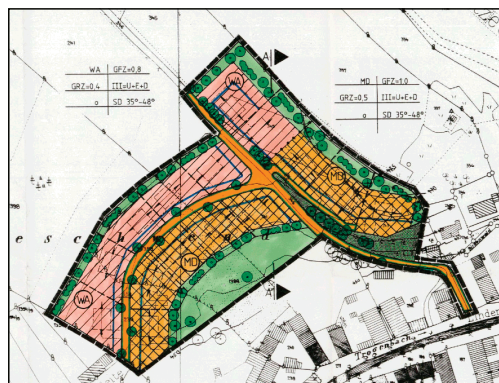


Erarbeitung eines Bauflächenmanagements

Um die vorhandenen Bauflächen zu erfassen und auf deren tatsächliche Verfügbarkeit in eigentumsrechtlicher und baurechtlicher Hinsicht zu prüfen, wurde die DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mit der Aufstellung eines Bauflächenkatasters beauftragt. Im Ergebnis sind in der Stadt Ludwigsstadt 35 Baugrundstücke sofort verfügbar. Das Bauflächenmanagement wurde durch den Freistaat Bayern im Rahmen der Förderoffensive Nordostbayern bezuschusst (Fördersatz 90 %).

Kosten: 50.000 €

Eigenanteil: 5.000 €



Kommunales Förderprogramm

Zur Unterstützung privater Sanierungsmaßnahmen in den Stadtsanierungsgebieten Ludwigsstadt und Lauenstein wurde ein kommunales Förderprogramm aufgelegt. Eigentümer werden bei Investitionen in ihre Objekte durch eine kostenlose Sanierungsberatung und einen kommunalen Zuschuss von 30 %, max. 15.000 € unterstützt. 9 Maßnahmen konnten bereits abgeschlossen werden. Insgesamt wurden für 74 Objekte Sanierungsberatungen durchgeführt.

Gesamtkosten: 100.000 € für Förderprogramm pro Jahr

Eigenanteil Stadt: 40.000 € pro Jahr



Projekte in der Stadt Ludwigsstadt



Revitalisierung Jahns-Bräu-Brache

Mit den Abbrucharbeiten von Sudhaus, Bräustüble und Getränkemarkt konnte ein erster Schritt zur Revitalisierung des Areals der ehemaligen Jahns-Bräu gegangen werden. Die angedachte Entwicklung als Jahnshof mit Spezialitätenbrauerei, Biergarten, Marktständen, Hotel und Jahnsturm geriet auch durch die Corona-Pandemie ins Stocken.

Eine Entscheidung über die weitere Entwicklung wird voraussichtlich im 1. Quartal 2022 fallen. Der Freistaat Bayern unterstützt die kommunale Maßnahme aus Mitteln der Förderoffensive Nordostbayern (Fördersatz 90 %).

Kosten: 1,6 Mio. €
Eigenanteil Stadt: 200.000 €



Revitalisierung KEZ-Brache / Zukunftsorientierte Wohnanlage

Der Grundstückseigentümer unternimmt derzeit einen erneuten Versuch, den Neubau mit 9 Wohn- und einer Gewerbeeinheit zu wirtschaftlich vertretbaren Konditionen zu errichten. Die Ergebnisse werden in der ersten Jahreshälfte 2022 erwartet.

Der Freistaat Bayern unterstützt die öffentlichen Teilmaßnahmen aus Mitteln der Städtebauförderung (Fördersatz 60 – 80 %).

Kosten: 3 Mio. €
Eigenanteil Stadt: 350.000 €



Rückbau und Neugestaltung Kronacher Straße 21

Der langjährige Leerstand wurde von der Stadt Ludwigsstadt erworben und rückgebaut. Die Stützwand wird gekürzt und erhält eine Schieferverkleidung zur gestalterischen Aufwertung.

Der Freistaat Bayern unterstützt die Maßnahme mit Mitteln der Förderoffensive Nordostbayern (Fördersatz 90 %).

Kosten: 160.000 €
Eigenanteil Stadt: 18.000 €



Rückbau und Neugestaltung Kronacher Straße 30

Das Werkstattgebäude mit ehemaliger Tankstelle wurde durch die Stadt Ludwigsstadt erworben. Der Gebäudeabbruch ist für das Jahr 2022 vorgesehen. Im Zuge der städtebaulichen Aufwertung der Kronacher Straße im Jahr 2023 soll die beräumte Fläche zugunsten Gehweg und Stellplätzen aufgewertet werden.

Der Freistaat Bayern unterstützt die Maßnahme mit Mitteln der Förderoffensive Nordostbayern (Fördersatz 90 %).

Kosten: 320.000 €
Eigenanteil Stadt: 33.000 €

Rückbau und Neuordnung Rosengasse 19 und Am Bühl 1

Die Wohnhäuser befanden sich in einem desolaten baulichen Zustand. Die Stadt Ludwigsstadt hat die Objekte erworben und rückgebaut. Die freigeräumte Fläche wird an die Grundstücksnachbarn veräußert bzw. dient dem Straßenbau „Am Bühl“.

Der Freistaat Bayern unterstützt die Maßnahme mit Mitteln der Städtebauförderung (Fördersatz 90 %).

Kosten: 90.000 €
Eigenanteil Stadt: 15.000 €



Rückbau Kehlbacher Straße 57 und Verlegung Weg zum Geotop

Die Stadt Ludwigsstadt hat das abbruchreife Objekt erworben und rückgebaut. Über die freigeräumte Fläche wurde der Weg zum Geotop Oertelscher Dach- und Tafelschieferbruch neu ans öffentliche Wegenetz angebunden.

Der Freistaat Bayern unterstützt die Maßnahme mit Mitteln der Förderoffensive Nordostbayern (Fördersatz 90 %).

Kosten: 73.000 €
Eigenanteil Stadt: 8.000 €



Rückbau der Burgbräu-Brache

Nach Beendigung der Nutzung der Lkw-Garagen wurden diese im Jahr 2021 zurückgebaut. Als weitere Schritte erfolgen nun die Hanggestaltung und die Errichtung einer Stützwand an der B85 im Jahr 2022. Im Bereich der Orlamünder Straße ist ein kleiner Aufenthaltsbereich geplant. Bei der Entwicklung wird die Option auf Verlegung der Ortszufahrt über das Areal weiterhin berücksichtigt.

Der Freistaat Bayern unterstützt das Projekt mit Städtebaufördermitteln aus dem Bayerischen Brachenprogramm (Fördersatz 80 %).

Kosten: 1,2 Mio. €
Eigenanteil Stadt: 300.000 €



Errichtung einer Parkscheune in Lauenstein

Bei der Errichtung der Parkscheune in der Orlamünder Straße kam es aufgrund Lieferschwierigkeiten von Material zu Bauverzögerungen. Die Bauarbeiten werden im Frühjahr 2022 mit der Herstellung der Außenanlagen abgeschlossen.

Die Nutzung der 14 Pkw- und 8 XL-Stellplätze ist voraussichtlich bereits im Dezember möglich. Der Freistaat Bayern unterstützt die Maßnahme im Zuge der Förderoffensive Nordostbayern (Fördersatz 90 %).

Kosten: 1,66 Mio. €
Eigenanteil Stadt: 170.000 €



Projekte in der Stadt Ludwigsstadt



Kultur- und Vereinshaus Lauenstein

Der ehemalige Kindergarten am Anger in Lauenstein wird im Rahmen der Förderoffensive Nordostbayern (Fördersatz 90 %) zum Kultur- und Vereinshaus umgebaut.

Hierzu wird der bisherige Erweiterungsbau abgebrochen und durch einen funktionellen Anbau ersetzt.

Nach Fertigstellung bietet das Objekt einen Musikraum im Obergeschoss und einen Veranstaltungsraum im Erdgeschoss mit Sanitäreinrichtungen und Küche.

Kosten: 1,44 Mio. €

Eigenanteil Stadt: 210.000 €



Wohnen im Alten Rathaus Lauenstein

Das leerstehende ehemalige Rathaus Lauenstein wurde bereits als Wohnhaus mit zwei Wohneinheiten genutzt. Das Gebäude wird nun grundlegend saniert. Die Wohneinheiten erhalten einen neuen Zuschnitt und werden durch den Anbau von Balkonen aufgewertet.

Der Freistaat Bayern unterstützt die Maßnahme über das Kommunale Wohnraumförderprogramm (Fördersatz 30 %).

Kosten: 872.000 €

Eigenanteil Stadt: 615.000 €



Erwerb und Rückbau Orlamünder Straße 10

Der Gebäudeleerstand Orlamünder Straße 10 in Lauenstein wurde durch die Stadt Ludwigsstadt erworben und zurückgebaut.

Eine Grundstücksteilfläche wurde veräußert und dient nun dem benachbarten Frisörsalon als Parkplatz.

Der Freistaat Bayern bezuschusst die Maßnahme über die Förderoffensive Nordostbayern (Fördersatz 90 %).

Kosten: 133.000 €

Eigenanteil Stadt: 40.000 €



Dorferneuerung Ottendorf

Im Zuge der Dorferneuerung Ottendorf konnte im Jahr 2021 die Stützwand im Bereich des Feuerwehrhauses errichtet werden.

Im Jahr 2022 ist die Neugestaltung der Ottendorfer Straße im Altortbereich vorgesehen.

Der Freistaat Bayern unterstützt die Maßnahme aus Mitteln der Dorferneuerung (Fördersatz 90 %).

Kosten: 1,64 Mio €

Eigenanteil Stadt: 180.000 €

Errichtung eines Dorfgemeinschaftshauses in Lauenhain

Im Gerinneweg entsteht für die Lauenhainer Bevölkerung ein neues Dorfgemeinschaftshaus. Nachdem keine Gastwirtschaft in dem Ortsteil mehr vorhanden ist, bietet das Haus künftig die Möglichkeit zur Abhaltung von Vereinsveranstaltungen, Feiern und Festen.

Das Projekt wird vom Freistaat Bayern über Mittel der Dorferneuerung gefördert (Fördersatz 90 %). Die Fertigstellung erfolgt im Herbst 2022.

Kosten: 720.000 €
Eigenanteil Stadt: 90.000 €



Neugestaltung Gerinneweg im Bereich Dorfteich Lauenhain

Der Gerinneweg erfährt im Bereich des Dorfgemeinschaftshauses und Dorfteiches eine deutliche gestalterische Aufwertung. Im Rahmen einer einfachen Dorferneuerung fördert der Freistaat Bayern die Maßnahme mit einem Fördersatz von 90 %.

Der Platzbereich vor dem Feuerwehrgerätehaus kann künftig in Kombination mit dem Dorfgemeinschaftshaus für Festivitäten der Dorfgemeinschaft genutzt werden.

Am Dorfteich werden die Parkplätze geordnet.

Kosten: 710.000 €
Eigenanteil Stadt: 80.000 €



Rückbau und Neugestaltung Frankenwaldstraße 39

Der Gebäudeleerstand Frankenwaldstraße 39 wurde durch die Stadt Ludwigsstadt erworben und zurückgebaut. Die Freifläche wird im Zuge der einfachen Dorferneuerung gestaltet.

Der Freistaat Bayern unterstützt die Maßnahme aus Mitteln der Dorferneuerung und der Förderoffensive Nordostbayern (Fördersatz 90 %).

Kosten: 140.000 €
Eigenanteil Stadt: 20.000 €



Rückbau und Renaturierung Frankenwaldstraße 47/49

Das Doppelhaus Frankenwaldstraße 47/49 befand sich in einem desolaten baulichen Zustand. Die Stadt Ludwigsstadt hat das Objekt erworben und rückgebaut.

Der Freistaat Bayern unterstützt die Maßnahme über die Förderoffensive Nordostbayern (Fördersatz 90 %).

Kosten: 95.000 €
Eigenanteil Stadt: 17.000 €



Projekte in der Stadt Ludwigsstadt



Asphaltierung Weg zum Katzwich

Die Unterhaltung des Weges zum Katzwich war aufgrund des Ausbaus als wassergebundene Decke sehr pflegeintensiv. Insbesondere für den Winterdienst war dies schwierig. Der rd. 700 m lange Weg wurde deshalb mit einer Asphaltdecke versehen und so dauerhaft befestigt.

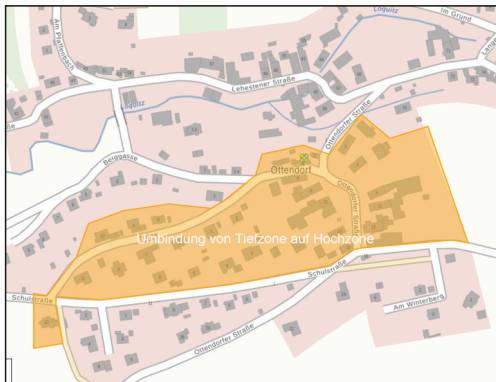
Kosten: 55.000 €
Eigenanteil Stadt: 55.000 €



Erneuerung von Wasserleitung und Kanal in der Kronacher Straße

Die Hauptwasserleitung in der Kronacher Straße wurde zwischen der Einmündung in die Lehestener Straße und dem Schulparkplatz komplett erneuert. Der Leitungsaustausch ist Teil des Gesamt-sanierungsplanes zur Wasserversorgung. Auch Teilstücke der Abwasserkanäle wurden im Zuge der Baumaßnahme erneuert. Die Sanierungen werden im Rahmen der RZWas2018 durch den Freistaat Bayern mit 50 % gefördert.

Kosten: 650.000 €
Eigenanteil Stadt: 350.000 €



Änderung der Wasserdruckzonen in Ottendorf

Durch Änderung der Druckzonen der Wasserversorgung in Ottendorf konnte der Versorgungsdruck für die Anwesen in der Ottendorfer Straße und Trögeverbessert werden. Zudem kann auf die Sanierung parallellaufender Leitungsabschnitte verzichtet werden. Der Freistaat Bayern unterstützt die Maßnahme mit Mitteln der RZWas2018 (Fördersatz 50 %).

Kosten: 50.000 €
Eigenanteil Stadt: 25.000 €



Errichtung eines Regenrückhaltebeckens im Kropfenbach

Aufgrund wasserwirtschaftlicher Vorgaben wurde im Kropfenbach in Lauenstein ein Regenrückhaltebecken errichtet. In dem Becken unterhalb des Großparkplatzes werden im Starkregenfall Niederschläge gesammelt und gedrosselt weitergeleitet. Die Maßnahme wird durch den Freistaat Bayern im Rahmen der RZWas2018 gefördert (Fördersatz 50 %).

Kosten: 170.000 €
Eigenanteil Stadt: 90.000 €

Sicherung von Niederschlagseinleitungsstellen in Steinbach/Haide und Lauenhain

Die Einleitungsstellen der Oberflächenkanäle in die Bäche in Lauenhain und Steinbach an der Haide wurden gegen Ausspülungen mit Wasserbausteinen gesichert.

Besonders in Steinbach an der Haide erschwerte die schwierige topografische Lage der Einleitungsstellen die Arbeiten.

Kosten: 75.000 €
Eigenanteil Stadt: 75.000 €



Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage am Klärwerk Ludwigsstadt

Am Klärwerk Ludwigsstadt wurde eine PV-Anlage mit einer Leistung von 97,68 kWp errichtet. Der erzeugte Strom wird zu 55 % direkt für die Betriebstechnik der Kläranlage genutzt. Die PV-Anlage liefert im Jahresmittel rd. 27 % des gesamten Strombedarfs der Kläranlage Ludwigsstadt.

Die Nutzung erneuerbarer Energien schont nicht nur die Umwelt. Sie entlastet mittelfristig auch die Gebührenzahler durch Stromkosteneinsparungen in Höhe von rd. 13.000 € pro Jahr.

Kosten: 170.000 €
Eigenanteil Stadt: 170.000 €



Ersatzneubau Bauhofgebäude

Der Ersatzneubau des Bauhofgebäudes konnte im Jahr 2021 abgeschlossen werden. Der funktionale Neubau mit Werkstatt, Lager, Büro und Sozialräumen für Bauhof und Wasserwerk bietet den Beschäftigten nun ein adäquates Arbeitsumfeld.

Der Freistaat Bayern unterstützte den Rückbau des Bestandsgebäudes aus Mitteln der Förderoffensive Nordostbayern (Fördersatz 90 %).

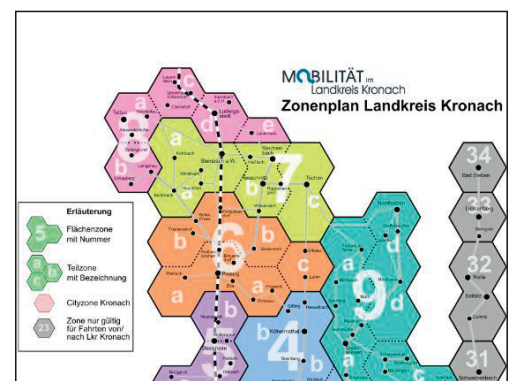
Kosten: 815.000 €
Eigenanteil Stadt: 700.000 €



Mobilitätskonzept Landkreis Kronach

Seit dem Jahr 2020 wurde die Schülerbeförderung der Landkreisgemeinden auf den Landkreis Kronach übertragen und mit dem ÖPNV kombiniert. Die Stadt Ludwigsstadt zahlt die bisherigen Jahreskosten für Busse und Fahrkarten nun als Kostenbeteiligung an den Landkreis Kronach. Das Gesamtkonzept aus Linienverkehr und Rufbussen bietet einen deutlichen Mehrwert zur vorherigen Regelung.

Kostenanteil Stadt: 120.000 € jährlich
Eigenanteil Stadt: 50.000 € jährlich





Ludwigsstädter Regionalmarkt im ehemaligen Schlecker

Das ehemalige Schlecker-Gebäude (Lindenstraße 1) wird durch die Stadt Ludwigsstadt zunächst für 2 Jahre angemietet. Im Ludwigsstädter Regionalmarkt können nun Hobbykünstler, Kunsthandwerker und Direktvermarkter ihre Produkte anbieten.

Das Projekt wird durch den Freistaat Bayern über den Sonderfonds „Innenstädte beleben“ unterstützt (Fördersatz 90 %).

Kosten: 50.000 € jährlich

Eigenanteil Stadt: 5.000 € jährlich



Ausblick auf angestoßene und in Umsetzung befindliche Projekte:

- Städtebauliche Aufwertung Kronacher Straße (Rathaus bis Freibad)
- Ausbau Ortsstraße Am Bühl
- Ausbau Ortsstraße Flurstraße
- Ausbau Orlamünder Straße (B85 bis Anger)
- Ausbau Kehlbacher Straße / Einmündung Am Wetzels
- Generalsanierung Sport- und Kulturhalle Ebersdorf
- Ersatzbeschaffung Geräteträger Bauhof
- Verbesserung der Mobilfunkversorgung in Steinbach/Haide
- Städtebauliche Aufwertung Bahnhofsumfeld
- Ausbau Kreisstraße KC1 (Ebersdorf – Rennsteig) durch Landkreis Kronach
- Wind- und Wasserstoffpark am Rennsteig

Impressum

Herausgeber: Stadt Ludwigsstadt, Lauensteiner Straße 1,
96337 Ludwigsstadt, www.ludwigsstadt.de

16

Konzeption, Gestaltung, Layout:
Manja Hünlein

Texte: Erster Bürgermeister Timo Ehrhardt, Frank Ziener

Fotos: Stadt Ludwigsstadt, vonOben.tv, Siegfried Scheidig,
Steffen Kauschke, Heike Schüle
Dezember 2021